

Rolfus-Pfister, Real-Encyclopädie des Erziehungswesens; das deutsche Kinderspiel im Mittelalter, in den Sitzungsberichten der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften; das Narrenfest zu Rouen, in Mick, die Hof- und Volksnarren; die Entstehung des Schulbischofsfestes in Weker und Welte, Kirchen-Lexikon u. s. w. aufzählen, haben wir uns entschlossen, die Schul- und Kinderfeste in unserem Lande, in älterer und neuerer Zeit, zu sammeln und herauszugeben.

Seit mehr denn vier Jahren haben wir zusammengetragen, was zerstreut und vereinzelt über dieselben erschienen, gesammelt, soweit der Volksmund und die Tradition es uns ermöglichten, und der Vergessenheit entrissen, was von unseren Vorfahren auf uns überkommen ist.

Damit aber alles, in einem Gesamtwerke zusammengetragen, erscheinen und dann ein möglichst getreues und übersichtliches Bild jener poesievollen Feste und Spiele geboten werden könne, richten wir an alle Freunde luxemburger Volkslebens, an alle Sammler und Forscher vaterländischer Geschichte, Sitte und Sage, besonders aber an alle Lehrer und Erzieher die ergebene Bitte, uns bei dieser Aufgabe behilflich zu sein und alles einzusenden, was sie aus Archiven und Geschichtswerken, aus eigener Erfahrung oder persönlicher Anschauung, aus dem Volksmunde endlich, dieser besten und ergiebigsten Quelle, über die luxemburger Schul- und Kinderfeste in alter und neuer Zeit sammeln können.

Um das Einsenden zu erleichtern und die einzelnen Mitteilungen übersichtlicher zu gruppieren, lassen wir hier eine Aufzählung der verschiedenen Tage des Jahres folgen, an welche sich, sei es im ganzen Lande, sei es in einzelnen Lokalitäten, Schul- und Kinderfeste knüpfen:

S t. B a r b a r a (4. Dez.) Zu Echternach erhielten die Schulkinder, Chorknaben und Lehrer Semmel.

S t. N i k o l a u s (6. Dez.) Hofiker, Hofikerbock, Hofikerhund, Kibo, der Nikläschen (als Bischof), der Schimmelreiter; Beschenken der Kleinen, Beschenken der Lehrer; zu Echternach Verteilung von Semmeln an Schulkinder, Chorknaben und Lehrer.

C h r i s t t a g. — Kendel, Kreschtjong; Krippe mit Christkind; Weihnachtsbaum.

U n s c h u l d i g e K i n d l e i n. — Das jüngste Kind hat die Herrschaft im Hause; Messe für die Schulkinder.

N e u j a h r. — Beschenken der Kinder.

D r e i k ö n i g e. — Königstuchen, Bohnenkönig. — Umzug der h. drei Könige; Lied, das sie singen.

S t. S e b a s t i a n (20. Jan.) Verteilung von Semmeln an die Schuljugend, die Chorknaben und die Lehrer zu Echternach.

L i c h t m e s. — Lichtersegnung; Heischen für die Muttergottes zu Ellingen; Beleuchtung der Felsengrotten zu Schönsels u. s. w.

B l a s i u s. — Kinderumzug mit brennenden Wachslöchtern zu Luxemburg, Beldorf, Manternach, Mersch, Wormeldingen; Lied, das dabei gesungen wird.

F a s n a c h t. — Fasnachtlieder; Rommelspottjäger; Heischen der Fuosentsbroden; Fuosentsböken u. s. w.

H a l b f a s t e n s o n n t a g. — Heischen der Fasnachtbohnen; Segnen der Obstbäume zu Niederforn mit geweihtem Lichte, wie anderwärts auf Lichtmes.

P a l m s o n n t a g. — Palmweihe; Palmstecken; der Palmesel zu Trier.

C h a r w o c h e. — Umzug mit den Alibbern; Lieder, die dabei gesungen werden; Heischen der Ostereier.

O s t e r n. — Beschenken mit Ostereiern; Ticken der Eier.